



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



212

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2014

## Biolandhof Frohenbruch

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Wir zeigen gerne, dass Bio funktioniert:  
Auf dem Acker und im Stall.“



## Biolandhof Frohnenbruch

Frohnenbruch, ein ehemaliges Rittergut ist heute noch an drei Seiten von Wasser umgeben. 1304 erstmalig erwähnt und fast 400 Jahre alt sind die ältesten Gebäude. Familie Bird lebt seit 1846 nun schon in der siebten Generation auf dem Hof. 2002 wurde der Betrieb auf ökologischen Landbau nach Bioland-Richtlinien umgestellt.

Betriebsschwerpunkt ist die Rindfleischherzeugung. So sieht man im Sommer rund um den Hof die Limousin Rinder auf den tief liegenden Weideflächen grasen. Auch im Winter bietet der allseits offene Stall den Mutterkühen mit ihren Kälbern viel frische Luft. Sowohl die 750 Legehennen als auch die 450 Hähnchen leben in Mobilställen. Damit sie immer einen sauberen Grünauslauf haben, werden die Ställe im Wochenrhythmus umgesetzt.

Eigenes Rind- und Geflügelfleisch und natürlich die Eier werden im Hofladen verkauft. Neben frischem Gemüse aus der Region steht ein umfangreiches Vollsortiment an Bio-Produkten in den Regalen.



## Unsere Angebote

### Hofladen:

Do 15.00 bis 18.00 Uhr  
Fr 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

### Hofführungen und Veranstaltungen

Der Biolandhof Frohnenbruch demonstriert gerne, wie moderne Landtechnik und ökologischer Landbau hervorragend zueinander passen. Wir bieten Informationen und Führungen für Verbraucher, Schülergruppen, Journalisten, Landwirte und Verarbeiter sowie Händler.

#### → Hühnermobil/Hähnchenmobil:

Das Geflügel wohnt in einem Stall, der nach Bedarf mit dem Trecker versetzt werden kann. Das heißt, bevor der Boden matschig wird oder die Hühner um den Stall herum kein Gras mehr zu fressen haben, wird das Hühnermobil einfach einige Meter weiter zu einem frischen, sauberen Platz gefahren.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb  
**Betriebsfläche:** Ackerfläche: 36 Hektar,  
Dauergrünland: 54 Hektar  
**Fruchtfolge:** Klee gras, Mais, Sojabohne, Winterweizen,  
Sommerwicke als Zwischenfrucht,  
Sommergetreide  
**Tierhaltung:** 100 Mutterkühe (Limousin), 3 Zuchtbullen,  
40 Nachzuchtferesen, 70 Kälber und  
750 Legehennen und 450 Hähnchen  
**Anbauverband:** Bioland



## So finden Sie uns



## Anfahrt

**Von Kamp-Lintfort** kommend folgt man der Beschilderung Richtung Geldern. 1 km hinter dem Ortsteil Hoerstgen findet man auf der linken Seite einen Offenstall für Rinder, hier sind Sie richtig. **Von Issum** fahren Sie an der Ampelkreuzung B 58 Richtung Kamp-Lintfort / Hoerstgen. Die Straße endet nach ca. 3 km. Nun stehen Sie vor unserem Betrieb.

## Kontakt

### Biolandhof Frohnenbruch

Schloßallee 81  
47475 Kamp-Lintfort  
Ortsteil Hoerstgen  
Tel.: 02842 - 4 10 00

Email: [info@frohnenbruch.de](mailto:info@frohnenbruch.de)  
[www.frohnenbruch.de](http://www.frohnenbruch.de)  
[www.facebook.com/Frohnenbruch](http://www.facebook.com/Frohnenbruch)

